

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 22.

Sonntag den 27. Januar.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 22. Jan. der Mühlenbesitzer Küstner mit S. A. W. Stöfel.

Moritzparochie: Den 20. Jan. der Schiffseigner Pfaffenberg mit W. Hauer geb. Ulrich.

Domkirche: Den 21. Jan. der Kaufm. Mann zu Leipzig mit D. A. Gaudig.

Glauch: Den 20. Januar der Kunstgärtner Rosch mit M. M. Wede. — Der Fischer Finz mit Ch. E. Kech.

Geborene:

Marienparochie: Den 2. Decbr. 1856 dem Markthelfer Graue eine T., Friederike Wilhelmine Ida. — Den 5. dem Maurer Hilpert ein S., Karl Wilhelm Emil. — Den 30. dem Handarb. Reichardt eine T., Karoline Friederike. — Den 3. Januar 1856 dem Handarb. Hertel eine T., Christiane Friederike Louise.

Ulrichsparochie: Den 2. Octbr. 1855 dem Zahnarzt Kneißel ein S., Otto Franz Leopold. — Den 18. Decbr. dem Schuhmachermstr. Wagner ein S., August Ferdinand.

Moritzparochie: Den 8. Decbr. 1855 dem Schuhmachermstr. Richter ein S., Franz. — Den 16. dem Zimmerm. Goldschmidt ein S., Wilhelm Hermann Gustav. — Den 21. dem Zimmerm. Göthe ein S., Paul. — Den 3. Jan. 1856 dem Buchdrucker Gille eine T., Marie Albertine. **Entbindungsinstitut:** Den 9. Jan. eine unehel. T., Friederike Henriette. — Den 13. eine unehel. T., Auguste Wilhelmine Friederike. — Den 17. eine unehel. T., Rosine Friederike Caroline.

Domkirche: Den 20. Decbr. 1855 dem Handelsmann Braune ein S., Friedrich Wilhelm.

Neumarkt: Den 18. Decbr. 1855 dem Schuhmachermstr. Bärwinkel eine T., Marie Theresie. — Den 29. dem Handarb. Schrader eine T., Friederike Caroline. — Den 9. Jan. 1856 dem Handarb. Niemann Zwillinge, Johanne Friederike Marie und Hermann Friedrich Karl. — Den 12. dem Zimmergesellen Eichapfel ein S., Wilhelm August.

Glauch: Den 1. Decbr. 1855 dem Eisenbahnarbeiter Sittig eine T., Johanne Amalie Ida. — Den 11. dem Ziegeldeckermstr. Heine eine T., Clara. — Den 23. dem Böttchermstr. Schörner eine T., Friederike Wilhelmine. — Den 6. Januar 1856 dem Fabrikarb. Pfeiffer eine T., Friederike Auguste. — Den 15. dem Handarb. Halle ein S., Franz Wilhelm.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. Jan. des Justizraths Streiber Wwe, 90 J. 6 T. Entkräftung. — Ein unehel. S., Hermann Gottfried, 7 J. Abzehrung. — Den 18. der Handarb. Seyfert aus Spören, 18 J. Knochenfraß. — Den 19. des Maurer Baumann Wwe, 74 J. Wassersucht. — Die unverehel. Trihaase aus Bachra, 37 J. Schwindsucht. — Des Zeugschmiedmstr. Lüders T., Caroline Minna, 5 M. Stickfluß. — Den 21. der Actuarus Sonnemann aus Belgern, 51 J. 3 M. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 18. Jan. 1856 des Pächmstr. Wesmar S., Max Emil Arwin, 5 M. 3 W. Gehirnkrämpfe. — Den 19. des Musik-Directors Fittmann T., Linna, 7 J. Krämpfe. — Den 20. des Schmiedmstr. Schellenberg S., Wilhelm, 10 J. 11 M. Lungenlähmung. — Des Rentier Schmidt S., Friedrich Karl Heinrich, 1 J. 3 M. Stickfluß.

Moritzparochie: Den 19. Jan. ein unehel. S., Friedrich.

Domkirche: Den 18. Jan. der Tischlermeister Schulze, 42 J. 11 M. 2 W. Lungenschwindsucht. —



Den 20. des Maurers Seiffert Ehefr., 52 J. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 15. Jan. ein unehel. S., 3 W. 2 T. Krämpfe. — Den 16. der Siebmacher Kase, 79 J. Altersschwäche.

Glauch: Den 16 Jan. der Maurer Koch, 76 J. Schlagfluß.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Garten-Verkauf oder Verpachtung.

Von meinen in der Nähe der Promenade und des Universitäts-Gebäudes zwischen dem **Rosenthal** und dem Grundstück des Hrn. **Consistorialrath Müllers** belegenen **drei** Gärten beabsichtige ich **zwei** zu verkaufen oder mit der Obst- und Acker-Nutzung an Familien zu verpachten; dieselben sind 5 und resp. 6 $\frac{1}{2}$ Ruthen breit und ohngefähr 12 Ruthen tief und eignen sich wegen ihrer freien gesunden Lage auch besonders zu Baustellen.

Carl Brodforb.

Gasthof- und Schmiede-Verpachtung.

Mein zu Passendorf belegener früher Poppe'scher Gasthof, bei welchem sich ein großer Tanzsaal und Garten mit Regelpbahn befindet, ist sowie auch die erst neuerbaute massive Schmiede, Beides zusammen oder jedes allein, zum 1. April anderweit zu verpachten. Geeignete Reflectanten wollen sich an mich wenden.

Carl Brodforb.



Veränderungshalber ist das Haus Schmeerstraße 26, welches sich zu jedem Geschäft eignet, zu verkaufen. Die größte Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft im Hause, 2 Treppen.

Baupläze

in der Nähe des großen Berlins weist nach
S. M. Friedländer am Markt.

Altes Eisen

Kauft zum höchsten Preis
C. Glaser.

Wicken, Radehacken, Schippen, Spaten, mit und ohne Stiele, billigt.

C. Glaser, gr. Klausstraße Nr. 24.

Gesichtsmasken

in diversen Sorten,
Gold- und Silberbesatz,
Ballkränze,
weiße Ballhandschuh empfiehlt
Albert Hensel.

Cotillon-Orden bei **F. John,** Markt.

Recht **baierischen Malzucker,** à U. 8 Sgr.,
empfehl
Franz Seckert, Conditorei.

Sonntag frischen delikaten Maskuchen und warmen
Spedkuchen in
Grotjan's Conditorei,
Rannische Straße Nr. 11.

Täglich Spritzgebakenes Rann. Str. Nr. 11.

Süße **Böhm. Pflaumen,** à U. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
24 U. pr. 1 *Rb.*

Neue große **Türkische Pflaumen,** à U.
3 Sgr., 11 U. pr. 1 *Rb.*, offerirt

Julius Riffert.

Gelbe und grüne Erbsen, schöne Bohnen und Lin-
sen, **gut kochend,** empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Pianoforte stimmt gut und billig und wer-
den Bestellungen bei **C. F. Rahnefeld,** Rathhaus-
gasse Nr. 18, und in meiner Wohnung, Strohhofspitze
Nr. 25 angenommen.
M. Fischer.

Ein Lehrer, der Schüler für die lateinische und
Realschule vorbereitet, kann noch Einige aufnehmen.
Näheres ist zu erfragen in der Exped. d. Hall. Tagebl.

Ein Mädchen wird gesucht kl. Ulrichsstr. 32.

Ein Kellner wird gesucht in den 3 Schwänen bei
M. Zander.

Eine freundliche Stube, 2 Kammern nebst Zube-
hör, oder 2 Stuben, 1 Kammer u. im Preise von
24—30 *Rb.* werden von 2 einzelnen Damen zu Ostern
in der Nähe der Rannischen Straße zu mietzen gesucht
von **M. Cuno,** Steinweg Nr. 24.

Eine Unterstube ist für 16 Thlr. zu vermietzen in
der Gerbergasse Nr. 3; zu erfragen 1 Treppe hoch.

Große Märkerstraße Nr. 2 ist eine Wohnung zu
vermietzen.

Ein kleines Logis, für ein paar einzelne Leute pas-
send, ist zu vermietzen Leipzigerstr. Nr. 5.

Eine Stube und Kammer für einen einzelnen Herrn
ist zu vermietzen Markt Nr. 17.

Zu Ausstattungen und häuslichem Gebrauch.

Zur gefälligen Beachtung, die Leinenwaaren betreffend.

Durch die so sehr zahlreichen Aufträge, die mir von dem geschätzten hiesigen Publikum zugegangen sind, habe ich mich veranlaßt gesehen, meinen hiesigen Aufenthalt noch von **Montag den 28.** bis **Mittwoch den 30. d. M.** zu verlängern, und habe ich, um allen Wünschen nachzukommen und mir ein bleibendes Andenken zu sichern, die im Preisverzeichniß bekannt gemachten Preise noch um 10% billiger gestellt. Ich hoffe deshalb, bei meinem nur noch kurzen Aufenthalte hier selbst durch die geehrten Damen Halle's und der Umgegend mit recht zahlreichem Besuche beehrt zu werden.

P. Schottländer aus Breslau.

NB. Die verlangten Stücke Leinenwaaren von 8—10 Thlr. sind mir per Eilfracht aus Breslau wieder zugegangen, auch empfehle ich extrafeine Leinen zu Oberhemden, die früher 24—30 Thlr. gekostet, jetzt zu 12—16 Thlr., sowie eine Parthie rein leinener Tischgedecke in Damast und Drell zu 12 und 6 Personen, ebenso eine Parthie Handtücher in Damast und Drell; auch empfehle noch eine Parthie rein leinene Taschentücher.

Außer andern belobenden Zeugnissen lasse ich hier nur zur Empfehlung meiner Waaren zwei Zeugnisse von den geehrten Käufern folgen:

Auch ich habe das zur Zeit sich hier befindliche Leinwand-Lager des Kaufmanns Herrn **Schottländer** aus Breslau genau angesehen und mich hinlänglich davon überzeugt, daß die von ihm feilgehaltene Waare nicht nur aus reinem schlesischen Leinen besteht, sondern daß sie auch sonst ganz vorzüglich gut gearbeitet und hier zu höchst soliden Preisen verkauft worden ist, so daß Herr **Schottländer** mit seinem Lager nur allgemein sehr empfohlen werden kann.

Dieses Attest gründet sich übrigens auf die Ansichten und Ansagen von vielen erfahrenen und zuverlässigen Hausfrauen, die von jener guten Waare gekauft haben und mit derselben außerordentlich zufrieden sind.

Zielenzig, den 19. Juni 1855.

(L. S.) Der Bürgermeister **Baumgarten.**

Aus dem zur Zeit hier befindlichen Leinwandlager des Kaufmanns Herrn **Schottländer** aus Breslau kaufte ich eine Quantität Leinen, welche durch ihre ausgezeichnete Qualität und Billigkeit mich auf das Vollkommenste zufrieden gestellt hat. Es besteht das Leinenlager überhaupt aus reeller rein schlesischer Waare, und haben die vielen Hausfrauen, welche ihre Einkäufe bei Herrn **Schottländer** gemacht, sich über den geschehenen Einkauf so sehr zufrieden erklärt, daß derselbe nur auf das Beste empfohlen werden kann.

Frankfurt a/D., den 16. Januar 1856.

(L. S.) **Seelmann**, Polizei-Commissarius.

Das Verkaufslocal befindet sich auch diesmal wieder einzig und allein
im Gasthose zur „Stadt Hamburg“, große Steinstraße, parterre.

Aufträge von außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages eben so reell effectuirt, als wären die Käufer anwesend.

P. Schottländer aus Breslau.

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermiethen am Markt, Bäckergasse Nr. 10.

Eine Stube mit Meubles, für einen einzelnen Herrn, ist zu vermiethen Leipzigerstr. Nr. 5.

In den Kleinschmieden Nr. 5 ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.

Eine Wohnung, 3 Treppen, ist für 20 Thlr. zu vermiethen Mittelstr. Nr. 4.

Für Hustenleidende und Brustfranke.

Die von mir selbst bereiteten und von den Herren Königl. Preuß. Sanitätsrath Dr. Köhler und Dr. Kärnbach mit entschiedenem Erfolg bei obigen Kranken angewendeten Brustbonbon, die die Verdauung kräftigen, werden zu dem für hiesige Abnehmer ermäßigten Preise, à $\frac{1}{4}$ U. Packet $2\frac{1}{2}$ Sgr., verkauft bei

H. Bäusch, Steinweg und Taubengassecke

und bei Unterzeichnetem.

M. Kranz, Mittelstraße Nr. 4.

Ein Logis von 2 kleinen Stuben nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietben gr. Steinstr. Nr. 1.

Großer Schlamn Nr. 2 ist noch eine große Wohnung (sehr passend für einen Schneider) zu vermietben.

Eine freundliche Wohnung zum 1. April Thalgaſſe 1.

Stube und Kammer ist zu vermietben Weingärten 23.

Die Mitglieder der **ersten Schuhmacher-Begräbnis-Kasse** werden **Montag den 28. Januar Nachmittags 2 Uhr im „fühlen Brunnen“** zu einer General-Versammlung freundlichst eingeladen.

Verhandlungen:

- 1) Berichterstattung der Jahres-Rechnung.
- 2) Wahl der Vorsteher.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Der Vorstand.

Tunungs-Versammlung

der Buchbinder, **Montag den 28. Januar, Nachmittags 4 Uhr, in den „3 Königen.“**
F. Böttger, Obermeister.

Thalia.

Sonntag den 3. Febr. M. B.

Volksliedertafel.

Sonntag III. Soirée. (Feier des hundertjährigen Geburtstags Mozarts.)
M. Müller.

Ein grauer Pelzfragen mit dunkelrother Seide gefüttert wurde am Sonnabend auf dem Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 91, 2 Treppen.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 Uhr 15 Min. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weiffandt, Nienburg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

IV. Nach Erfurt. Abfahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 7 u. 30 M. Abds. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 7 u. 25 M. Vorm. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Abfahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 15 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbetta, Kören, Sulza, Dieselbach, Dietzendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

